



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
25.10.2010
www.zoo-augsburg.de
Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Der Anfang des Herbstes hat es anfänglich gut mit uns gemeint. Es begann mit sonnigen Tagen, die von vielen Besuchern genutzt wurden. Dann trübte sich das Wetter leider ein, es wurde regnerisch und kalt.

Rechtzeitig vor dem Winter haben wir unsere jährliche Vogelgrippe-Impfung durchführen können und die kälteempfindlichen Vögel wie Hornraben und Kronenkraniche ins Winterquartier gebracht. Trotzdem sind wir optimistisch und hoffen noch auf einige sonnige und schöne Tage.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Bei den Fenneks hat es definitiv keinen Nachwuchs gegeben; es war ein Fehlalarm. Dafür wurde „Bella“, unsere Wasserbüffelkuh, zu ersten Mal Mutter. Vor wenigen Tagen brachte sie eine gesunde Tochter zur Welt. An nächsten Tagen wird die kleine „Ronja“ mit ihren Eltern auf der Anlage zu sehen sein.





Bei den Zwergseideniäckchen gab es ebenfalls einen Nachwuchs und in der Paviangruppe gibt es seit kurzem einen kleinen Jungen. Unser neues chinesisches Zwergwachtelpaar legt Eier, brütet aber nicht selber. So sind mittlerweile etliche kleine Wachteln im Brutschank geschlüpft. Bei den Edelpapageien schlüpften drei Jungvögel und auch das Kapriel Paar führt einen Jungvogel.

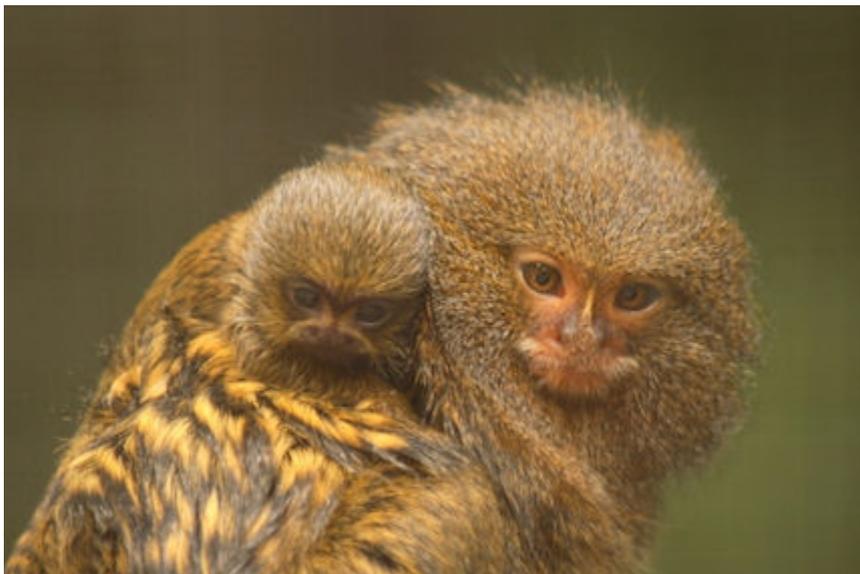


Foto: Siggie Rebhan [📷](#)

Zuglinge:

Die lang erwarteten Rotbüffel sind da. Das Weibchen kam aus dem Zoo Dvur Kralove in Tschechien, das Männchen aus dem Tierpark Berlin. Der umgebaute alte Nashornstall an der Paviananlage ist ihr neues Zuhause. Waldbüffel sind eine Unterart des afrikanischen Savannenbüffels und kommen in den Wäldern West- und Zentralafrika vor. Noch sind Sie für die Besucher nicht zu sehen, doch schon bald werden sie sich zwischen den Pavianen bewegen. Außerdem haben wir endlich einen neuen Partner für unser einzelnes Paradieskasaka Weibchen gefunden. Sie gehören zu den Halbüffeln aus Neuseeland.



Tierabgaben:

Eines unserer jungen Alpakas hat der Zoo Erfurt $\frac{1}{2}$ bernommen und vier Nachzuchten unserer Madagaskar Hundkopfboa sind in den Zoo

Miðlhäuser nach Frankreich gegangen. Ein junger Muntjakbock lebt jetzt im Zoo Ostrava in Tschechien.



Foto: Norbert Steffan 

Todesfälle:

Im Berichtszeitraum hatten wir leider mehrere Todesfälle. Wie schon im Vormonat sind zwei weitere Schraubenziegen verstorben und ebenfalls ein weiterer Blesbock. Noch warten wir auf endgültige Untersuchungsergebnisse aus der Pathologie. Bei den Zwergseidenfischen hat sich ein junges Männchen eine schwere Augenentzündung zugezogen. Trotz tierärztlicher Behandlung hat er nicht überlebt. Die letzte Winkelkopfgame aus dem Elefantenhaus hat sich vermutlich bei einem Sprung nach einem Beuteinsekt derart den Kiefer gebrochen, dass nichts mehr zu retten war. Sie musste eingeschläfert werden.

Bauvorhaben

Die Baustelle für die Kapuzineraffen nähert sich ihrem Ende. Unsere Handwerker sind mit dem Ausbau des Innenraumes beschäftigt, die Heizungsanlage ist bereits in Betrieb und das Edelstahlnetz der Außenanlage ist vollständig montiert und gespannt. Die der Kapuzineranlage angegliederten neuen Toiletten für Besucher sind mittlerweile „bezugsfertig“. Somit verfügt der Zoo an strategisch wichtigen Stellen über moderne WCs.





Im Nashorn Vorgehege mussten einige Reparaturen vorgenommen werden. Niemand hatte mit der enormen Kraft des neuen Nashornbullens „Kifaro“ gerechnet. Mehr oder weniger im Spiel hat er etliche der Beton-Palisaden der Gehege Begrenzung umgeknickt. Mit seinen 3 Tonnen scheinbar ein Kinderspiel. Wir waren gezwungen, die Palisaden mit einem Weidezaun zu schützen.

Auch die neue Anlage für einheimische Amphibien macht Fortschritte. Der Teich ist bereits vorhanden, in den Wintermonaten wird an den Terrarien gebaut. Im Frühjahr wird dann die neue Anlage mit Amphibien besetzt sein.

... und sonst

Nach wie vor ist die Katta-Anlage ein Magnet für Besucher. An sonnigen Nachmittagen hatten wir zeitweilig über hundert Besucher in der Anlage. Den Kattas scheinen die vielen Besuche wenig zu stören: ohne Scheu laufen sie zwischen den Besucher umher. Doch es sind ausgesprochene Langschläfer. Oft kommen sie erst am Nachmittag aus dem Haus, nutzen dann aber intensiv die gesamte Anlage und finden abends oft kein Ende. Mehrfach haben sie schon draußen übernachtet. Auch Regen scheint Ihnen wenig auszumachen. Neuerliche Ausbruchversuche hat es zum Glück nicht gegeben.



Foto: S.Jansen 

Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **63** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter "[Neueste Uploads](#)"  ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie möchten, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
FFax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de